

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Hanse-Kaserne Rostock Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte
Vergabe: Baustelleneinrichtung
Vergabe-Nr: 25E0020S

Inhaltsverzeichnis

[ID: 85304] [Bieterfrage](#)

[ID: 85243] [Pos. 1.5.10](#)

[ID: 85245] [Pos. 1.5.20](#)

[ID: 84946] [ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN 1.1](#)

[ID: 84882] [Pos.1.1.100](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 85304] Bieterfrage«

Inhalt: »Bei der Kalkulation des Angebotes kam bei uns folgende Frage auf:

Zu Pos 01.04.10 Sicherheitszaun aus Maschendraht auf Betonfundamente:

Hier fehlen zur Kalkulation leider noch Angaben zur Genauen Kalkulation des Angebotes. Welche Gesamthöhe soll der besagte Zaun aufweisen? Aus nachfolgenden Positionen könnte man herauslesen, dass der Zaun eine Höhe von 2m besitzen soll. Ist unsere Annahme richtig, dass der Zaun eine Höhe von 2,0m aufweisen soll und hierauf noch 3 zügiger Übersteigschutz aus Stacheldraht aufgebaut werden soll, sodass wir auf eine Gesamthöhe von über 2,0m kommen? Des Weiteren gehen wir davon aus, dass der Zaun, analog zu Pos 1.4.50, mit einer Maschenweite von 50x50mm ausgeführt werden soll. Liegen wir mit unseren Annahmen richtig?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage«

Inhalt: »

Frage 1: Zu Pos 01.04.10 Sicherheitszaun aus Maschendraht auf Betonfundamente:

Hier fehlen zur Kalkulation leider noch Angaben zur Genauen Kalkulation des Angebotes. Welche Gesamthöhe soll der besagte Zaun aufweisen? Aus nachfolgenden Positionen könnte man herauslesen, dass der Zaun eine Höhe von 2m besitzen soll. Ist unsere Annahme richtig, dass der Zaun eine Höhe von 2,0m aufweisen soll und hierauf noch 3 zügiger Übersteigschutz aus Stacheldraht aufgebaut werden soll, sodass wir auf eine Gesamthöhe von über 2,0m kommen?

Antwort 1:

Die von Ihnen getroffene Annahme ist korrekt.

Frage 2: Des Weiteren gehen wir davon aus, dass der Zaun, analog zu Pos 1.4.50, mit einer Maschenweite von 50x50mm ausgeführt werden soll. Liegen wir mit unseren Annahmen richtig?

Antwort 2:

Auch hier ist die von Ihnen getroffene Annahme ist korrekt.

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 85243] Pos. 1.5.10«
Inhalt: »"Leistungen gem. Allgemeine Vorbemerkungen" sind zu berücksichtigen. In welchem Punkt unter "Allgemeine Baubeschreibung" stehen Details?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 1.5.10«
Inhalt: »

Bitte beachten Sie hierzu das Änderungspaket 1 mit dem Dokument "Allgemeine Vorbemerkungen Bewachung".

«

lfd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 85245] Pos. 1.5.20«
Inhalt: »Bitte genaue Angaben zum Computer und was damit gemacht werden soll.
Wer stellt die Berechtigungsausweise aus?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 1.5.20«
Inhalt: »

Angebotsgrundlage bildet ein betriebsbereites Computersystem auf Windows Basis mit installiertem Office-Paket nebst Drucker etc.

Die Ausstellung von Berechtigungsausweise erfolgt durch das Wachpersonal in Abstimmung mit der Standortkommandatur.

«

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 84946] ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN 1.1«
Inhalt: »Bitte einen Kontakt für eine Ortsbesichtigung benennen.«

Antwort: *Betreff:* »AW: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN 1.1«
Inhalt: »

Interessierte Bieter können sich an Frau Krause vom BwDLZ (Bundeswehrdienstleistungszentrum, Objektmanagement) unter folgenden Kontaktdaten wenden:

Tel.: 0381 /802 41 42

E-Mail: bwdlzrostockobmhanse-kaserne@bundeswehr.org

annekrause@bundeswehr.org

«

Ifd. Nummer A-1

Frage:

Betreff: »[ID: 84882] Pos.1.1.100«

Inhalt: »Welche "Gründungsarbeiten" finden statt?
Sind die Kabel oberirdisch oder unterirdisch verlegt?
In welcher Breite sollen die Kabel gesichert werden?
Wie stellen sie sich die "Sicherungsmaßnahmen" vor (genaue Beschreibung)?«

Antwort:

Betreff: »AW: Pos.1.1.100«

Inhalt: »

Gründungsarbeiten finden im Bereich der Containeranlagen sowie für die Fundamentierung des Bauzaunes statt.

Bei den Kabeln bzw. Zuleitungen, welche überwiegend oberirdisch geführt werden handelt es sich um Versorgungsmedien wie Strom, Wasser, Abwasser welche bis max 40 cm Breite gegen mechanische Beschädigungen etc. durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind. Ob es hierzu ausreicht die Kabel durch Plattenmaterial o.ä. zu schützen oder die Kabel im Erdreich geführt werden obliegt dem AN.

«